

Seit 2002 sind die Einnahmen, vor allem die Mitgliedsbeiträge, jedoch kontinuierlich und erheblich gestiegen und die Ausgaben in verschiedenen Bereichen konnten deutlich verringert werden. Ausstehende Mitgliedsbeiträge konnten weitestgehend eingefordert werden. Die Mitglieder- und Abonnentenakquise sowie die Statusumstellung der Mitglieder können als erfolgreich durchgeführt bezeichnet werden. Die erhöhten Einnahmen müssen nun zeitnah ausgegeben werden. Die GFin hofft, dass dieser Trend beibehalten werden kann, und wünscht, dass sich alle Mitglieder aktiv an der Mitgliedererwerbungsbeiträge beteiligen werden.

Den Status für die Jahre 2003 und 2004 (mit den Vergleichszahlen für die drei Vorjahre) erläutert Dr. Günter Schucher, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGA, auf der Mitgliederversammlung.

## 5 Ausblick

Die Notwendigkeit einer Institution, die Informationen und Initiativen aus allen asienwissenschaftlichen Teilbereichen aufgreift und verbreitet, bereichsübergreifende Kontakte fördert und den Transfer in die Praxis verbessert, ist unbestritten.

Die vorhergehenden Ausführungen zeigen, dass die DGA durchaus erfolgreich in diesem Sinne tätig gewesen ist. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hat sich an diesen Aktivitäten engagiert beteiligt. Allerdings beruht vieles immer noch hauptsächlich auf Aktivitäten der Geschäftsstelle. Die Tagung 2005 wurde leider wieder einmal nur von dem Geschäftsführenden Vorstandsmitglied der DGA und der Geschäftsführung konzipiert und organisiert. Ein Dank geht an die Chairs der drei Workshops.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung genannten Bedingungen, dass sich die DGA noch stärker als wissenschaftliche Fachgesellschaft profilieren muss, sind auch weiterhin aktuell. Die DGA muss

- das von ihr repräsentierte fachliche Spektrum und den Organisationsgrad durch die Gewinnung weiterer Mitglieder aus allen Bereichen der Asienwissenschaften, am besten durch die Mitglieder selbst, erweitern;
- die Aktivitäten aller Organe der DGA weiter erhöhen; insbesondere für die Vorbereitung der nächsten Tagung;
- und die finanziellen Grundlagen stabil halten, umso mehr, als dass eventuell höhere Kosten für Veränderungen seitens der Druckerei und des genutzten Raumes (= Geschäftsstelle) auf die DGA zukommen können.

## Anhang

Im Anhang seien noch einige detaillierte Angaben zu einzelnen Tätigkeitsbereichen gegeben.

### **Anhang 1: Die Zeitschrift ASIEN**

Im Berichtszeitraum erschienen 10 Hefte der Zeitschrift ASIEN, pünktlich alle Vierteljahr. Der Umfang der einzelnen Hefte konnte auf 150 bis 170 Seiten deutlich reduziert werden. Die folgenden Ausführungen sollen die Redaktionspolitik erläutern sowie einige Hinweise zu den Kosten der Zeitschrift geben. Mit dem Januarheft 2005 wurde das Layout (Überschriften, Textteile) leicht modifiziert, der Informationsteil erscheint nun durchweg in 9-Point-Schrift, die Rubrik "Rezensionen" im Zwei-Spalten-Druck.

#### *Redaktionspolitik*

ASIEN ist sowohl Mitgliederzeitschrift als auch wissenschaftliche Zeitschrift, sie soll nicht nur - mit Hilfe wissenschaftlicher Beiträge - das Wissen über Asien erhöhen und verbreiten helfen, sondern zugleich auch die Kommunikation innerhalb der Asienwissenschaften in der Bundesrepublik fördern. Diesem Ziel dient der Forschungs- und Informationsteil. Alle halbe Jahr dienen die "gelben Seiten" als Informationsteil speziell für die Mitglieder. Alle Organe der DGA bemühen sich um eine verbesserte wissenschaftliche Qualität der eingereichten Beiträge.

Die Redaktion bemüht sich, den Informationsteil der Zeitschrift so zu gestalten, dass er sowohl vom Umfang als auch vom Inhalt her möglichst viele und vielseitige Informationen für die Mitglieder bereit hält. Die Anzahl und der Umfang der Artikel sollen dagegen weitgehend gleich bleiben. In loser Folge erscheinen kurze Beiträge zu Internetressourcen in Asien und zu aktuellen Themen. Im Berichtszeitraum stehen die Anteile der wiss. Artikel und Informationen in einem ausgewogenen Verhältnis zu einander, eine leichte Erhöhung des Anteils der referierten Artikel ist erkennbar. Diese Tendenz muss weitergeführt werden.

Neben den Sparten "Konferenzberichte" und "Rezensionen" dienen vor allem die "Konferenzankündigungen", "Informationen", "Neuere Literatur über Asien" und die "Asienkundlichen Lehrveranstaltungen" (auf der Website der DGA) dem Ziel, die Mitglieder über Ereignisse, Projekte und Ergebnisse der Asienwissenschaften zu

informieren. Hier ist die Redaktion auf die Mitarbeit der Mitglieder angewiesen bzw. hat es sich zum Prinzip gemacht, alle Zuschriften von Mitgliedern wie z.B. die Ankündigung neuer Veröffentlichungen zu berücksichtigen.

### ASIEN, Heft 86 (2003) bis Heft 95 (2005)

Heft-Nr.	Seitenzahl	davon:		Artikel nach Regionen						davon: engl.spr.
		Artikel	Infos	Asien	OAS	Japan	China	SOA	SA	
1997-99 63-70	1462	546	916	4	4	1	10	7	5	8
1999- 2000 71-77	1333	530	815	3	1	4	11	10	2	8
2001-02 78-85	1486	753	733	1	3	10	15	11	4	16
2003: 86	118+12	49	69	-	1	1	-	1	-	-
2003: 87	151	86	65	1	1	-	-	1	1	1
2003: 88	148+28	77	71	1	1	1	1	1	-	1
2003: 89	132	56	76	-	-	-	2	1	-	1
2004: 90	132+12	65	67	2	-	-	-	1	1	-
2004: 91	162	95	67	-	-	2	2	1	-	-
2004: 92	152+12	99	53	1	-	-	1	2	1	2
2004: 93	162	93	69	1	2	-	-	1	-	-
2005: 94	140+16	81	59	-	-	-	2	-	3	3
2005: 95	168	99	69	1	1	1	-	1	-	-
insgesamt	1465	800	665	7	6	5	8	10	6	8

Die Redaktion ist bestrebt, mit Hilfe des Informationsteils möglichst viele Kontakte zu Asieninteressierten und Asienkennern aufzubauen. Diesem Ziel dienen auch die Rubriken "Konferenzberichte" und "Rezensionen". Die Lehrveranstaltungen, die zu jedem Semesterbeginn in *ASIEN* erschienen sind, sind - trotz der hohen Beliebtheit - nur noch bis Ende 2002 in *ASIEN* abgedruckt worden. Ab Oktober 2002 erschienen sie zusätzlich auf der Website der DGA zum Download, ab 2003 sind sie nur noch dort zu finden. Einen Teil des gewonnenen Platzes sollen zukünftig wissenschaftliche Beiträge einnehmen.

#### Kosten

Die Versandgebühren für *ASIEN* sind im Berichtszeitraum weiter gestiegen. Von Seiten der Druckerei, das sei ausdrücklich und mit Dank erwähnt, sind die Kosten auch in den letzten zwei Jahren wiederum nicht erhöht worden. Leider wird die Druckerei in naher Zukunft wohl aufgegeben und eine neue gefunden werden.

Eine Kostensenkung konnte mit einer Reduzierung des Umfangs erreicht werden; dies ist in vollem Umfang seit 2003 zum Tragen gekommen. Durch den Wegfall der Lehrveranstaltungen (ca. 60 Seiten 2 mal p.a.) konnte sich der Umfang auf 150-170 Seiten einpendeln.

#### Anhang 2: Vorstandssitzungen

Eine erste Vorstandssitzung tagte am 24. März 2003 in Berlin. Hauptgegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Vorstandswahlen sowie der wissenschaftlichen Tagung. Zur Diskussion stand die Einführung eines Referee-Systems für *ASIEN* mit zwei Gutachtern.

Vor der Mitgliederversammlung am 22. Mai 2003 fand eine kurze Vorstandssitzung statt, auf der die Frage der wissenschaftlichen Beiräte geklärt und die Weiterentwicklung von *ASIEN* entsprechend der Vorschläge angenommen wurden. Der Vorstand sprach sich auch dafür aus, Dr. Werner Draguhn für seine Verdienste um die DGA zu ehren.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 22. Mai 2003 fand die konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der Dr. Theo Sommer zum Vorsitzenden der Gesellschaft, Dr. Wolfgang Brenn und Prof. Dr. Sebastian Heilmann zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie Dr. Günter Schucher zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt wurden. In den Vorstand kooptiert wurden der Leiter der Politischen Abteilung 3 des Auswärtigen Amtes, MDg Dr. Volker Stanzel, der Beauftragte für die Asienpolitik des Auswärtigen Am-